

Elektriker Schutzhandschuh Latex, Klasse 0, APC 2



Außenmaterial: Latex
Beschichtungsart: vollbeschichtet
Manschette: Stulpe
Marke: STRONGHAND
Norm: EN 60903:2003 ,
 IEC 60903:2014
Schutzeigenschaften:
 Spannungs- und Lichtbogenschutz

PRODUKTBESCHREIBUNG für Elektriker Schutzhandschuh Latex, Klasse 0, APC 2

Isolierender Elektriker Schutzhandschuh für Niederspannung aus Naturlatex • isolierend gemäß EN 60903:2003 Klasse 0 (bis 1000 V AC bzw. 1500 V DC) • störlichtbogeneprüft gemäß GS-ET-42-1: APC 2 • Verpackung paarweise in schützendem Polybeutel • gerade Stulpe • ungefütert • Länge ca. 360 mm • Kat. III

MATERIAL: Naturlatex


NORMEN

zertifiziert nach:

EN 60903:2003 – Arbeiten unter Spannung – Handschuhe aus isolierendem Material

IEC 60903:2014 – Arbeiten unter Spannung – Handschuhe aus isolierendem Material

GS-ET-42-1: APC 2

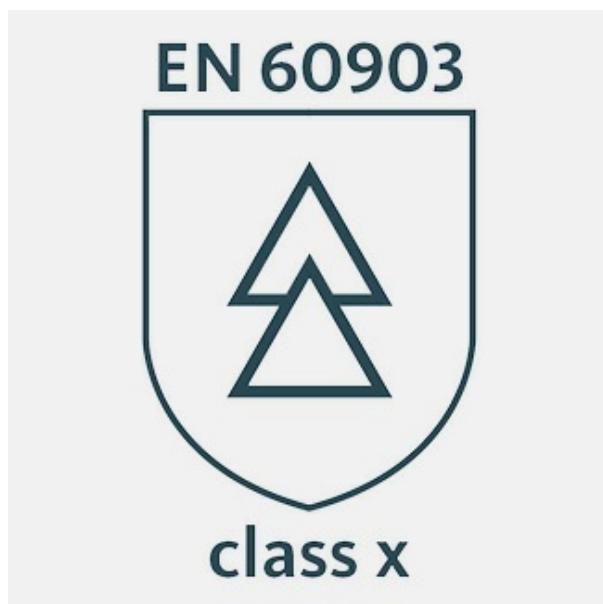
	ART.-NR.	GRÖSSE
	AH-000109	9
	AH-000110	10
	AH-000111	11

NORMEN für Elektriker Schutzhandschuh Latex, Klasse 0, APC 2

EN 60903:2003

IEC 60903:2014

EN 60903:2003 | Arbeiten unter Spannung - Handschuhe aus isolierendem Material



Die harmonisierte europäische Norm EN 60903 (in Österreich ÖVE/ÖNORM EN 60903) legt die Anforderungen für isolierende Schutzhandschuhe fest, die die Hände der Arbeitenden bei Arbeiten an elektrischen Anlagen gegen gefährliche Körperdurchströmung (elektrische Schläge) schützen sollen.

Diese Norm spezifiziert Testmethoden, einschließlich elektrischer, mechanischer, thermischer und chemischer Eigenschaften, um die Haltbarkeit und Leistung von geeigneten Schutzhandschuhen zu gewährleisten.

Bei Schutzhandschuhen nach der EN 60903 handelt es sich um PSA der Kategorie 3. Isolierende Handschuhe gemäß der EN 60903 unterliegen keiner Prüfpflicht bezüglich des Schutzes gegen Einwirkung eines Störlichtbogens.

Gegen die thermischen Gefahren des Störlichtbogens bei Handschuhen kann gegenwärtig nur auf Testverfahren der GS-ET-42-1 (Zusatzanforderungen für die Prüfung und Zertifizierung von elektrisch isolierenden Handschuhen mit zusätzlichem Schutz vor den thermischen Auswirkungen eines Störlichtbogens) der Prüf- und Zertifizierungsstelle Elektrotechnik im DGUV Test oder auf Tests in Anlehnung an die zwei Prüfverfahren der Normenreihe für Störlichtbogenbekleidung IEC/EN 61482-1-1 (Open Arc Test) bzw. IEC/EN 61482-1-2 (Box-Test) zurückgegriffen werden.

Hinweis: Diese isolierenden Handschuhe bestehen aus Elastomeren oder Plastomeren und weisen eine dauerhafte Isolation auch bei feuchter Umgebung auf. Treten zusätzliche mechanische Gefahren durch raue und spitze Kanten oder zusätzliche thermische Gefahren durch Störlichtbögen auf, sollten zusätzliche nach der EN 388 bzw. EN 407 geprüfte Schutzhandschuhe aus Leder übergezogen werden, die die isolierenden Handschuhe schützen.

Die EN 60903 klassifiziert isolierende Handschuhe in sechs Isolationsschutzklassen basierend auf der maximalen Betriebsspannung der Anlage.

Klasse	Maximale Wechselspannung (AC)	Maximale Gleichspannung (DC)
00	500 Volt	750 Volt
0	1.000 Volt	1.500 Volt
1	7.500 Volt	11.250 Volt
2	17.000 Volt	25.500 Volt
3	26.500 Volt	39.750 Volt
4	36.000 Volt	54.000 Volt

IEC 60903:2014 | Arbeiten unter Spannung - Handschuhe aus isolierendem Material



Diese Norm stammt von der Internationalen Elektrotechnische Kommission (IEC) (International Electrotechnical Commission). Für Themen, die mit Elektrik und Elektronik zu tun haben, gibt die IEC eigene internationale Standards aus.

Die IEC 60903:2014 gilt für elektrische Isolierhandschuhe und Fäustlinge, die den Arbeitenden vor den Gefahren eines elektrischen Schlags schützen. Diese Norm umfasst auch elektrische Isolierhandschuhe mit zusätzlichem integriertem mechanischem Schutz, die in diesem Dokument als „Verbundhandschuhe“ bezeichnet werden. Die aktuelle Ausgabe 2014 der IEC 60903 enthält folgende wesentlichen Änderungen

- Klarstellung der Anforderungen und Prüfungen für lange Handschuhe;
- Einführung einer neuen besonderen Eigenschaft für Handschuhe, die gegen Leckstrom beständig sind;
- Streichung der Anforderung für eine Fläche zur Kennzeichnung des Prüfdatums;
- Die Gleichstromprüfungen sind nicht mehr im normativen Teil des Dokuments enthalten, jedoch wird eine Nachweisprüfung auf Produktionsebene in einem neuen informativen Anhang E vorgeschlagen;
- Ausarbeitung der Elemente zur Bewertung von Mängeln und allgemeine Anwendung der IEC 61318:2007;
- Einführung eines neuen normativen Anhangs H zur Klassifizierung von Mängeln;
- sowie Einführung eines neuen informativen Anhangs I zur Begründung der Klassifizierung von Mängeln.